



WEIHNACHTSZEIT

VERPACKUNGSSPASS FÜR HUNDE

Die Geschenkverpackung ist dem Hund wohl egal, denn Hunden geht es nicht um Äußerlichkeiten – ist das wirklich so? Vielleicht ist es genau andersherum.

Wir machen unserem Hund jeden Tag kleine Freuden, indem wir ihm Leckereien und Futter geben. Warum diese nicht auch verpacken – gerade in der Vorweihnachtszeit?

Der Vorteil: Der Hund hat nicht nur Freude beim Essen, sondern auch beim Aufreißen (oder sollten wir besser sagen: Auffetzen?) der Verpackung. Dies sorgt für Beschäftigung und kommt der natürlichen Nahrungssuche näher, bei der das Tier schließlich auch etwas für sein Futter tun muss. Recycling mal anders: Auch die Umwelt freut sich, denn was sonst direkt im Papierkorb landen würde, sorgt nun als Futter-Geschenkverpackung für Spiel und Spaß. So wird auch das langweilige Trockenfutter zur lohnenden Beute.

FUTTERNAPF ADÉ, HIER EINIGE IDEEN:

- Alte Klopapierrollen lassen sich super mit kleinen Leckerlies befüllen – einfach die Enden zuklappen und voilà!
- Auch alte oder kaputte Socken lassen sich ganz einfach mit allerlei Leckereien befüllen. Hier hat dein Vierbeiner wirklich etwas zu tun. Auch Käsewürfel können so gut versteckt werden. Aber Achtung: Wenn dein Hund ohnehin schon dazu neigt, Socken zu klauen, ist dieser Tipp wohl eher nichts für dich.
- Alte Pappschachteln von deinen Essens- oder Drogerie-Einkäufen lassen sich ebenfalls wunderbar befüllen. Auch ein Kauknochen kann erst einmal in einer Schachtel versteckt werden. Wenn es dich nicht stört, hinter deinem Liebling den Papiermüll wegzuräumen, ist dieser Tipp für die regnerischen Vorweihnachtstage Gold wert.
- Boxen oder Tupperwaren einfach mal andersherum – hier muss dein Vierbeiner nichts kaputt machen, um an sein Futter zu kommen. Hier ist Köpfchen gefragt: Findet dein Hund heraus, wie er an das Leckerli unter der umgedrehten Box kommt?